



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 17. März 2014

6. Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich. Umsetzungsarbeiten

A. Ausgangslage

Der Bildungsrat beauftragte am 23. Februar 2009 die Bildungsdirektion mit der Durchführung des Projekts «Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich» (BRB 6/2009). Leitendes Ziel des Projekts war die Überprüfung und Optimierung des kantonalen Lehrmittelwesens. Dieses wurde unter breiter Beteiligung der Akteure im Schulfeld zwischen 2009 und 2012 durchgeführt. Am 3. September 2012 hat der Bildungsrat das Projekt mit Beschluss Nr. 35/2012 abgeschlossen und den dazugehörigen Schlussbericht veröffentlicht. Mit Beschluss Nr. 35/2012 hat der Bildungsrat das Volksschulamt unter anderem mit der Ausarbeitung folgender Dokumente beauftragt:

1. Überprüfung und Aktualisierung der provisorischen Leitsätze zur Lehrmittelpolitik (Schlussbericht S. 8 sowie Anhang S. 34).
2. Überprüfung und Aktualisierung der grundlegenden Qualitätsansprüche an Lehrmittel; Verfahren zur Erarbeitung von erweiterten Qualitätsansprüchen (BRB Nr. 35/2012 Dispositiv Ziff. IV, Schlussbericht Anhang S. 34).
3. Ausarbeitung eines Konzepts für die Bedarfsanalyse und des Anforderungskatalogs im Bereich der obligatorischen Lehrmittel (Schlussbericht S. 32 sowie Anhang S. 35.)

Diese Umsetzungsarbeiten wurden in der Zwischenzeit vorgenommen. Die entsprechenden Dokumente wurden in Rücksprache mit der Kantonalen Lehrmittelkommission (KLK) am 25. Juni 2013 überprüft und aktualisiert (vgl. Beilagen 1 – 3).

Mit BRB Nr. 35/2012 wurden weitere Umsetzungsarbeiten in Auftrag gegeben. Der Stand dieser Arbeiten stellt sich wie folgt dar:

Die Ausarbeitung eines Konzepts zur produkteorientierten Lehrpersonenmitwirkung sowie eine Neuausrichtung der Lehrmittelbegutachtung (BRB Nr. 35/2012 Dispositiv Ziffer IV) ist beim Zürcher Lehrmittelverlag in Arbeit und wird dem Bildungsrat bis im Sommer 2014 vorgelegt (vgl. auch Schreiben des Lehrmittelverlags an den Bildungsrat vom 13.11.2013, Kanzleitisch vom 18. November 2013). Die Erarbeitung eines Strategieplans und des Lehrmittelpflichtplans für die obligatorischen Lehrmittel (BRB Nr. 35/2012 Dispositiv Ziffer IV) ist beim Volksschulamt in Arbeit und wird dem Bildungsrat ebenfalls bis im Sommer 2014 vorgelegt.

Im selben Zeitraum erarbeitet die Bildungsdirektion ein Informations- und Kommunikationskonzept für das Lehrmittelwesen (BRB Nr. 35/2012 Dispositiv Ziffer IV). Zur Totalrevision der Lehrmittelverordnung wurde von Juli bis Oktober 2013 eine Vernehmlassung durchgeführt. Nach erfolgter Aussprache im Bildungsrat soll diese dem Regierungsrat im Frühjahr 2014 zum Beschluss vorgelegt werden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die Ergebnisse der Umsetzungsarbeiten des Volksschulamtes werden zur Kenntnis genommen.
- II. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- III. Mitteilung an alle Schulpflegen; das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich; das Departement Schule und Sport Winterthur; den Verband Zürcher Schulpräsidien, VZS; den Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich, VSLZH; den Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, ZLV z. H. der Stufenorganisationen; den Vorstand der Lehrpersonenkonferenz, LKV; den Vorstand der Schulsynode des Kantons Zürich; den Verband Zürcher Privatschulen, VsP; den Berufsverband der Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich, SekZH; den Schweizerischen Verband des Personals öffentlicher Dienste, Region Zürich, Lehrberufe, vpod Zürich Lehrberufe; die Kantonale Elternorganisation, KEO; die Präsidentenkonferenz Schulkommissionen Mittelschulen; die Schulleiterkonferenz Mittelschulen, SLK; die Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, LKM; die Präsidialkonferenz Zürcher Berufsfachschulen, PZB; den Präsidenten der Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich, KRB; die Lehrerinnen - und Lehrerkonferenz der Berufsfachschulen, LKB; die Pädagogische Hochschule Zürich, PH Zürich; die Bildungsdirektion des Kantons Zürich: Lehrmittelverlag, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Bildungsplanung, Volksschulamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Dr. Cornelia Lüthy